

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Informationen zu Verträgen mit registrierten Kunden

Stand 01.09.2011

§ 0 Präambel

1. Die iclear GmbH ist ein E-Geld-Agent der Tunz.com S.A., Brüssel, Belgien. Tunz.com S.A. ist bei der Belgischen Nationalbank als Kreditinstitut für den Bereich Electronic Cash registriert und als grenzüberschreitender Dienstleister gemäß § 53b KWG bei der deutschen Finanzmarktaufsicht (BaFin) gelistet. Im Geschäftsverhältnis mit Kunden und registrierten Partnerunternehmen (auch Händler oder Verkäufer) tritt iclear GmbH als E-Geld-Agent im Namen des E-Geld-Institutes Tunz.com S.A., nicht jedoch als E-Geld-Institut oder als Zahlungsinstitut auf. Alle Zahlungen werden an und von Tunz.com S.A. geleistet. Eine Ausgabe des E-Geldes erfolgt nicht durch die iclear GmbH, sondern stets und ausschließlich durch die Tunz.com S.A. Die Verträge, die die Grundlage für die Ausgabe des E-Geldes bilden, werden unmittelbar zwischen dem Endkunden oder dem Händler einerseits und der Tunz.com S.A. andererseits durch die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tunz.com S.A. geschlossen.
2. Mit der Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der iclear GmbH stimmt der Kunde auch den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tunz.com S.A., Brüssel, Belgien zu. Diese sind diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen in deutscher Sprache beigefügt und ausdrücklich Vertragsbestandteil dieser Bedingungen. Beide AGB bilden die Basis für die Zusammenarbeit. iclear GmbH übernimmt als E-Geld-Agent die technische Abwicklung von Zahlungen, Tunz.com S.A. ist als E-Geld-Institut für das Finanzmanagement, insbesondere die Ausgabe des E-Geldes verantwortlich.

§ 1 Geschäftsgegenstand / Anwendungsbereich

1. Die iclear GmbH betreibt mit iclear ein technisches System, mit dem Käufer innerhalb eines Bestellprozesses Zahlungen über das E-Geld-Institut Tunz.com S.A. zur Bezahlung ihrer Waren oder Dienstleistungen an den Händler leisten können. Dabei sorgt die iclear GmbH innerhalb des Prozesses unter anderem für die Bereitstellung der Schnittstelle, die Erreichbarkeit verschiedener Zahlungsvarianten zur Zahlung des Bestellwertes an Tunz.com S.A. und die Weiterleitung der Zahlungsdaten an Tunz.com S.A.. Kunden können zwischen den vorhandenen Varianten wählen und so ihre Bestellung in einem Webshop durch Zahlung an Tunz.com zum Erwerb von E-Geld auslösen. Nach Erhalt der Ware erhält der Händler zur Absicherung des Kunden zeitverzögert dessen Zahlung. Die hier aufgezeigten Prozesse können über das iclear System eingesehen werden.
2. Kunde der iclear GmbH kann jede natürliche oder juristische Person sein, die iclear im Bestellprozess eines registrierten Partnerunternehmens nutzen möchte und hierfür bei der iclear GmbH angemeldet ist. Registrierte iclear Partner sind Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen über das Internet vertreiben (z.B. Internet-Shops).
3. Voraussetzung für die Nutzung von iclear ist die vorbehaltlose Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle Leistungen der iclear GmbH und der Tunz.com S.A. gegenüber dem Kunden erfolgen ausschließlich nach Maßgabe dieser AGB. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder anderslautenden AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Solche können nur und nur insoweit wirksam werden, als die iclear GmbH und die Tunz.com S.A. diesen zuvor schriftlich ausdrücklich zugestimmt haben.
4. Die iclear GmbH behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Im Falle einer Änderung werden die geänderten AGB auf der Webseite von iclear GmbH (www.iclear.de) mindestens zwei Monate, bevor sie in Kraft treten, veröffentlicht. Ergänzend wird dem Kunden die Änderung über die bei der iclear GmbH hinterlegte Email-Adresse mitgeteilt. Nach Ablauf der Frist von zwei Monaten seit Erhalt der Email gilt die Zustimmung des Kunden zu den betreffenden Änderungen als erteilt, wenn der Kunde bis dahin seine Ablehnung nicht gegenüber der iclear GmbH angezeigt hat.

§ 2 Anmeldung und Nutzung von iclear

1. Um die Dienste der iclear GmbH als E-Geld-Agent nutzen zu können, muss sich der Kunde bei der iclear GmbH über die zur Verfügung gestellten Formulare anmelden. Die Anmeldung kann auf der Webseite von iclear (www.iclear.de) oder innerhalb eines Bestell-Prozesses über iclear manuell oder automatisiert erfolgen. Der Kunde muss bei seiner Anmeldung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei Firmenkunden (juristischen Personen) muss die Anmeldung durch eine vertretungsberechtigte Person erfolgen, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.
2. Zur Nutzung von iclear wird dem Kunden der geschützte, persönliche Online-Bereich „My iclear“ zur Verfügung gestellt. Im „My iclear“ Bereich können die Kunden ihre E-Geld-Transaktionen bei Tunz.com S.A. überblicken, getätigte Bestellungen, vorhandene Belege und Rechnungen einsehen und ausdrucken und die persönlichen Daten aktualisieren.
3. Jede (natürliche oder juristische) Person ist berechtigt, sich gleichzeitig, d.h. ohne zwischenzeitliche Abmeldung nur einmal für „My iclear“ anzumelden. Im Falle der Zuwiderhandlung ist die iclear GmbH berechtigt, wahlweise weitere oder alle Anmeldungen oder „My iclear“ Bereiche des Kunden ohne Mitteilung umgehend zu löschen.
4. Die Anmeldung zu iclear erfolgt durch die Angabe von Namen, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und Email-Adresse. Der Kunde verpflichtet sich, die Anmeldeinformationen aktuell, vollständig, eindeutig und korrekt einzugeben, seine Daten in „My iclear“ immer aktuell zu halten und erforderliche Anpassungen spätestens innerhalb von 10 Tagen seit Eintritt der entsprechenden Änderung (z.B. Umzug) vorzunehmen. Mit der Vollendung seiner Anmeldung bestätigt der Kunde die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner gemachten Angaben. Diese Daten liegen auch dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem E-Geld-Institut Tunz.com S.A. zugrunde. Die iclear GmbH behält sich das Recht vor, weitere Daten des Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung von iclear und der Geschäftsbeziehung zu Tunz.com S.A. zu erheben und die Angaben des iclear-Kunden zu seiner Person auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Eine derartige Identifikation findet immer dann statt, wenn dies aufgrund der gesetzlichen Vorgaben z. B. zum Schutz vor Geldwäsche oder auch zum Schutz vor Betrug notwendig wird.
5. Der Kunde kann die Nutzungsmöglichkeit von iclear jederzeit durch Mitteilung per Email an die iclear GmbH löschen lassen. Bei Eingang der Löschungsanforderung wird Tunz.com S.A. ebenfalls über den Kundenwunsch informiert, so dass Tunz.com S.A. das bei sich geführte E-Geld-Konto schließen und ggf. bei einem positiven Kontensaldos einen Rücktausch des E-Gelds und eine Auszahlung einleiten kann.

6. Die iclear GmbH führt eine laufend aktualisierte, nicht öffentliche Liste aller bei iclear registrierten und bei Tunz.com S.A. zugelassenen Kunden. Die iclear GmbH behält sich das Recht vor, Kunden zur Nutzung von iclear nicht zuzulassen, Kunden von iclear auszuschließen oder Kunden die Zahlungsart, mit welcher sie Zahlungen an Tunz.com S.A. zum Erwerb von E-Geld vornehmen können, vorzugeben. Unterhält der Kunde im Zeitpunkt seines Ausschlusses offene Transaktionen, wird der Ausschluss auch den an der Transaktion beteiligten registrierten Partnerunternehmen mitgeteilt. Zeitgleich werden alle Aktivitäten des ausgeschlossenen Kunden innerhalb des iclear-Systems storniert. Tunz.com S.A. wird das verwaltete E-Geld des Kunden rücktauschen und an ihn überweisen. Ab dem Zeitpunkt der Stornierung können durch den Kunden keinerlei Ansprüche gegen die iclear GmbH und gegen Tunz.com S.A. geltend gemacht werden.
7. Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, dass seine iclear Zugangsdaten (Username und Passwort) Dritten nicht zugänglich sind. Mit den Daten zum iclear-Portal erhält der Inhaber der Daten zugleich Zugang zu den Zahlungsdienstleistungen des E-Geld-Institutes Tunz.com. Der Kunde hat deshalb unmittelbar nach Einrichtung seiner Zugangsdaten alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um diese Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Schriftliche Wiedergaben von Username und Passwort sollten getrennt voneinander an sicheren Orten aufbewahrt oder nach geistiger Einprägung vernichtet werden. Sollte sich ein Dritter Zugang zum „My iclear“ Bereich des Kunden verschaffen und hierdurch Zugang zu den Zahlungsdienstleistungen des E-Geld-Institutes Tunz.com erlangen, wird er von der iclear GmbH und von Tunz.com S.A. für den rechtmäßigen Inhaber gehalten. Alle von diesem im „My iclear“ Bereich getätigten Transaktionen gelten als vom Kunden autorisiert. Für dadurch eintretende Schäden haftet der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (vgl. § 7). Im Falle eines Missbrauchs oder der Gefahr eines Missbrauchs (z.B. durch Diebstahl oder sonstiges Abhandenkommen solcher Daten) ist iclear GmbH darüber unverzüglich durch den Kunden in Kenntnis zu setzen. Dafür sollte die auf der Webseite der iclear GmbH und am Ende dieses Dokuments genannte Telefonnummer oder Email-Adresse verwendet werden. Die iclear GmbH wird diese Informationen nach persönlicher Kenntnisnahme an Tunz.com S.A. weiterleiten.
8. Unbeschadet der im vorangegangenen Absatz umschriebenen Pflichten des iclear-Kunden stellt die iclear GmbH im Rahmen ihres Geschäftsablaufes sicher, dass die personalisierten Benutzerdaten nur der zur Nutzung berechtigten Person zugänglich sind. Die iclear GmbH wird die Benutzerdaten dem Kunden zu keinem Zeitpunkt unaufgefordert zusenden, es sei denn, diese Benutzerdaten müssen ersetzt werden. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, gegenüber der iclear GmbH eine Verlustanzeige seiner Benutzerdaten bzw. den Verdacht einer missbräuchlichen Verwendung zu melden oder seine Benutzerdaten wieder entsperren zu lassen, sobald der Grund für die Sperrung weggefallen ist.
9. Der Kunde verpflichtet sich, nicht gegen Regelungen gemäß dieser AGB zu verstoßen und iclear und die Leistungen der Tunz.com S.A. nicht zu illegalen Zwecken oder zum Begehen widerrechtlicher oder gar krimineller Handlungen zu nutzen. Sollte die iclear GmbH den begründeten Verdacht haben, dass der Kunde die Leistungen von iclear und Tunz.com S.A. für illegale Zwecke einsetzt, hat iclear GmbH das Recht, vorbeugende Maßnahmen durchzuführen und den Zugang des Kunden zu iclear zu sperren und Tunz.com S.A. über die Sperrung zu informieren. Tunz.com S.A. wird in diesem Fall die Ausführung von Transaktionen verweigern oder ggf. rückabwickeln. Der Zugang des Kunden bleibt dann bis zur endgültigen Klärung für den Kunden gesperrt. Die Anzeige strafrechtlich relevanter Sachverhalte bei den Behörden bleibt in jedem Fall ausdrücklich vorbehalten.

§ 3 Ablauf einer Bestellung mit Ausgleich über iclear

1. Mit der Anmeldung zu iclear eröffnet der Kunde gleichzeitig ein E-Geld-Konto bei Tunz.com S.A.. Er wird hierdurch berechtigt, die Zahlungsabwicklung über Tunz.com S.A. mit Hilfe des iclear Systems zu beauftragen, insbesondere Geldbeträge zum Erwerb von E-Geld an Tunz.com S.A. zu übermitteln oder Zahlungen von diesen (etwa im Fall eines Rücktauschs) in Empfang zu nehmen.
2. Die iclear GmbH bietet als E-Geld-Agent der Tunz.com S.A. ihren Kunden mit iclear ein technisches System, mit dem sie innerhalb eines Kaufprozesses über verschiedene, über iclear bereit gestellte Zahlarten, bei der Tunz.com S.A. E-Geld erwerben können. Dieses E-Geld wird innerhalb des Kaufprozesses dazu verwendet, Waren in dem vom Kunden besuchten Webshop zu bezahlen. Hierbei wird die Zahlung des Kunden zum Erwerb des E-Geldes an Tunz.com S.A. geleistet. Der Händler wird über diesen Zahlungsvorgang informiert, so dass er die gewünschte Ware an den Kunden versenden kann. Über den Versand wird der Kunde über sein „My iclear“ und eine separate Email informiert. Nach Erhalt der Ware durch den Kunden, erhält der Händler nach einer Frist von 20 Tagen zeitverzögert von Tunz.com S.A. die Zahlung auf sein bei Tunz.com geführtes E-Geld-Konto übertragen. Durch Rücktausch des E-Gelds kann er sich einen positiven Saldo seines Kontos auf sein Girokonto auszahlen lassen. Hierzu kann er Tunz.com S.A. in seinem „My iclear“-Bereich anweisen.
3. Bei einem E-Geld-Erwerb des Kunden und dem damit verbundenen technischen Geldtransfer an Tunz.com S.A. durch iclear ist die iclear GmbH berechtigt, die hierbei auftretenden Daten des Kunden in dessen Profil zu speichern. Die Anzeige dieser Daten erfolgt im „My iclear“ Bereich des Kunden.
4. Die Lieferung von Waren durch den Händler erfolgt ausschließlich an die bei iclear registrierte Kundenadresse. Anbieter von digitalen Gütern, wie Dateien, Informationen, Zugängen etc. haben sich gegenüber der iclear GmbH verpflichtet, dem iclear Kunden diese bestellten Inhalte unmittelbar nach Autorisierung zur Verfügung zu stellen.

§ 4 Zahlungsmanagement über „My iclear“

1. Um Geld zum Erwerb von E-Geld für eine anstehende Transaktion mit Hilfe von iclear an Tunz.com S.A. zu übermitteln, kann der Kunde grundsätzlich alle ihm über iclear zur Verfügung stehenden Zahlungsmethoden verwenden. Für die Zahlung an Tunz.com S.A. sind die geforderten Identitäts- und Sicherheitsmechanismen zu durchlaufen und zu respektieren. Die iclear GmbH kommt zu keiner Zeit mit dem Geld des Kunden in Kontakt. Dies birgt für den Kunden ein besonderes Maß an Sicherheit. Der entsprechende Wert an erworbenen E-Geld kann der Kunden über sein „My iclear“ einsehen, sobald der Betrag unwiderruflich auf dem Konto von Tunz.com S.A. eingegangen ist. Eine vorherige Gutschrift liegt im Ermessen von Tunz.com S.A..
2. Weist das E-Geld-Konto des Kunden zur Bezahlung einer Bestellung nicht genug Guthaben auf, so ist der entsprechende Differenzbetrag (zzgl. ggf. anfallender Gebühren) vorab zum Erwerb von weiterem E-Geld an Tunz.com S.A. zu leisten.

Die Höhe eines eventuellen E-Geld-Guthabens bei Tunz.com S.A. kann der Kunde über seinen My iclear-Bereich einsehen. Sobald der zu zahlende Betrag auf dem E-Geld-Konto des Kunden vorhanden, die Ware durch das Partnerunternehmen als „versendet“ gekennzeichnet und eine Frist von 20 Tagen nach Eintrag des „Ware versendet“-Vermerks durch das Partnerunternehmen verstrichen ist, wird Tunz.com S.A. den Rechnungsbetrag auf das bei Tunz.com S.A. liegende E-Geld-Konto des registrierte Partnerunternehmen umbuchen.

3. Wurde die Ware vom registrierten Partnerunternehmen bei iclear als „versendet“ gekennzeichnet, teilt die iclear GmbH dies dem Kunden umgehend per Email und zusätzlich über eine Statusänderung in dessen „My iclear“ mit. Der Kunde wird in der Email darüber informiert, dass nach Ablauf einer Frist von 20 Tagen nach Eintrag des „Ware versendet“-Vermerks Tunz.com S.A. die Umbuchung auf das E-Geld-Konto des registrierten Partnerunternehmens durchführen wird. Er wird dazu aufgefordert, ein etwaiges Ausbleiben der Lieferung spätestens innerhalb von 16 Tagen ab Datum dieser Email der iclear GmbH stellvertretend für Tunz.com S.A. per Email (service@iclear.de) mitzuteilen. Sollte die iclear GmbH innerhalb von 16 Tagen nach Eintragung des „Ware-versendet“-Vermerks keine gegenteilige Nachricht vom Kunden erhalten haben, gilt die Ware als an den Kunden zugestellt. Tunz.com S.A. führt dann die Umbuchung an das Partnerunternehmen durch. iclear GmbH wird den Kunden über die Konsequenzen dieses Verhaltens (Nichtanzeige eines nicht erfolgten Wareneingangs) ausdrücklich in der Email hinweisen.
4. Etwaige Rückerstattungen durch Rücktausch des E-Gelds sind aktiv durch den Kunden in seinem My iclear gegenüber Tunz.com S.A. anzuzeigen. Die bei der Auszahlung anfallenden Gebühren (insbesondere Bank- und Überweisungsgebühren) trägt der Kunde.

§ 5 Widerrufsrechte des Kunden

1. Ein ggf. bestehendes, gesetzliches Widerrufsrecht des Kunden gegenüber dem registrierten Partnerunternehmen bleibt auch bei einer Beteiligung von iclear und der Zahlung über Tunz.com S.A. bestehen. Diese Widerrufsfrist beginnt, sobald der Kunde vom registrierten Partnerunternehmen ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht aufgeklärt wird. Widerruft ein Kunde gegenüber einem iclear Partner den Vertragsschluss des Abwicklungsgeschäftes (z.B. des Kaufvertrages), bleibt davon das Vertragsverhältnis zwischen der iclear GmbH und dem Kunden einerseits, der iclear GmbH und dem registrierten Partnerunternehmen andererseits unberührt.
2. Widerruft der Kunde das zugrundeliegende Abwicklungsgeschäft, so muss er zur Information von Tunz.com S.A. dieses Geschäft in seinem „My iclear“ unverzüglich, spätestens aber am 16. Tag nach dem Eintrag des „Ware versendet“-Vermerks durch den iclear Partner als widerrufen kennzeichnen, damit seine Zahlung durch Tunz.com S.A. nicht an das E-Geld-Konto des Händlers umgebucht wird. Ist nach Ablauf dieser 16 Tage-Frist ein Widerruf des Abwicklungsgeschäftes (z.B. Kaufvertrages) im „My iclear“ durch den Kunden nicht eingetragen worden, so gilt ein Widerruf gegenüber dem iclear Partner im Verhältnis zu Tunz.com S.A. als nicht erfolgt. Die Weiterleitung der Kundenzahlung durch Tunz.com S.A. an den iclear Partner gilt damit als rechtmäßig.
3. Im Falle von gestörten Geschäftsprozessen oder von Beschwerden anderer iclear Kunden oder iclear Partnern behält sich die iclear GmbH das Recht vor, die iclear Nutzung der Beteiligten im Bezug auf das betroffene Geschäft bis zur endgültigen Klärung der Angelegenheit zu sperren.
4. Ungeachtet der Regelungen in § 5, Abs. 1 bis 3 steht jedem Kunden auch gegenüber der iclear GmbH ein Widerrufsrechts zu. **Der Kunde ist jederzeit dazu berechtigt, seinen durch die Anmeldung bei iclear erfolgten Vertragsschluss mit der iclear GmbH in Textform ohne Angabe von Gründen zu widerrufen bzw. zu kündigen.** Darauf weist die iclear GmbH jeden Kunden im Rahmen der „My iclear“-Anmeldung ausdrücklich hin. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird der Zugang zum „My iclear“ des Kunden gelöscht. Tunz.com S.A. wird über die Sperrung durch die iclear GmbH informiert. Tunz.com S.A. wird in diesem Fall die Ausführung von Transaktionen stornieren oder ggf. rückabwickeln und das ev. vorhandene E-Geld des Kunden rücktauschen und an den Kunden zur Auszahlung bringen.

§ 6 Gebühren

1. Die iclear GmbH finanziert sich als E-Geld-Agent des E-Geld-Instituts Tunz.com S.A. durch Gebühren, die sie dem registrierten Partnerunternehmen (z.B. Internetshop) für die erbrachten Leistungen in Rechnung stellt. Dem iclear Kunden entstehen durch die Nutzung der iclear Dienstleistung grundsätzlich keine Kosten seitens der iclear GmbH, sofern nicht ausdrücklich im Rahmen des Bestellvorgangs etwas anderes vereinbart wird.
2. Im Falle einer Rückabwicklung, des Widerrufs oder des Fehlschlags einer Abwicklung (etwa aufgrund fehlerhafter Daten) kann die iclear GmbH auch gegenüber dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr entsprechend diesen Geschäftsbedingungen erheben.
3. Alle bei iclear anfallenden Gebühren sind in einer separaten Preisliste ausgewiesen. Die Preisliste kann jederzeit in der jeweils gültigen Fassung auf der Webseite www.iclear.de, eingesehen werden. Die iclear GmbH behält sich das Recht auf Anpassung dieser Gebühren vor.
4. Die Rechnungen und Belege zu den seitens der iclear GmbH erhobenen Gebühren werden im „My iclear“ des Kunden abgelegt. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnungen auf ihre Richtigkeit zu prüfen und etwaige Einwendungen binnen 30 Tagen gegenüber der iclear GmbH anzuzeigen. Mehraufwendungen durch die Verletzung dieser Pflicht trägt der Kunde.

§ 7 Haftung / Haftungsausschluss

1. Leistungsstörungen im Abwicklungsverhältnis, insbesondere Nicht- oder Schlechterfüllung des zugrundeliegenden Kauf- oder Dienstvertrages, Verzug oder Mängeln oder die Insolvenz des iclear Partners führen nicht zu Haftungs-, Gewährleistungs- oder andere Schadensersatzansprüchen des Kunden gegenüber der iclear GmbH oder der Tunz.com S.A.. Der iclear Partner hat sich gegenüber der iclear GmbH vertraglich verpflichtet, alle seitens der Kunden an ihn gestellten Ansprüche zu befriedigen, soweit diese berechtigt sind.
2. Die iclear GmbH und die Tunz.com S.A. haften nicht für Missbrauch der Zugangsdaten des Kunden zu seinem gesicherten „My iclear“ Bereich oder der Zugangsverschaffung zu iclear durch Unberechtigte. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die sichere Verwahrung seiner Zugangsdaten.

3. Jeder Kunde ist gegenüber der iclear GmbH zum Ersatz des gesamten Schadens verpflichtet, der infolge einer nicht autorisierten Nutzung des iclear Systems entstanden ist, wenn er ihn in betrügerischer Absicht oder durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer oder mehrerer Pflichten gemäß § 2 Abs. 8 dieser Bestimmungen oder der übrigen, vereinbarten Bedingungen für die Nutzung von iclear ermöglicht hat.
4. Der Kunde allein ist für alle Anweisungen verantwortlich, die er Tunz.com S.A. über iclear erteilt oder die über sein „My iclear“ erfolgen. Der iclear GmbH ist es nicht möglich, die Anweisungen des Kunden auf inhaltliche Richtigkeit zu prüfen. Über iclear im Kundenauftrag durchgeführte Anweisungen an Tunz.com S.A. sind endgültig und nicht stornierbar. Etwaige Schäden, die aus solchen Anweisungen resultieren, trägt allein der Kunde.
5. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind grundsätzlich ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der iclear GmbH, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
6. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet die iclear GmbH nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 8 Datenschutz

1. Die iclear GmbH speichert lediglich die Daten des Kunden, die für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen der iclear GmbH und des E-Geld-Institutes Tunz.com S.A. notwendig sind. Die iclear GmbH und der Kunde verpflichten sich, hinsichtlich aller aus ihrer Geschäftsbeziehung entstammenden Daten, insbesondere der Kunden- und Adressdaten, die Vorschriften des Datenschutzgesetzes zu beachten. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button „Meine Daten“ in seinem Profil „My iclear“ abzurufen, dieses zu ändern oder dort zu löschen.
2. Da die iclear GmbH als E-Geld-Agent im Namen des E-Geld-Institutes Tunz.com S.A. tätig wird und selbst kein E-Geld ausgibt, ist es zur Abwicklung der Zahlungen durch die Tunz.com S.A. notwendig, dass die iclear GmbH die ihr vorliegenden Daten des Kunden an die Tunz.com S.A. weiterleitet. Der Kunde ist mit einer solchen Datenweitergabe und der Verarbeitung und Nutzung der Daten durch die Tunz.com S.A. einverstanden und stimmt dieser zu.
3. Der Kunde willigt ein, dass sich die iclear GmbH zur Einschätzung der Bonität des Kunden und zur Verhinderung von kriminellen Handlungen der Dienste von Inkassounternehmen oder Datenbanken bedient, die Informationen zur Kreditwürdigkeit des Kunden liefern. Im Falle eines Betrugsverdachts oder dem Verdacht anderer Vermögensdelikte wird die iclear GmbH Anzeige bei den Strafverfolgungsbehörden erstatten.
4. Beendet der Kunde seine Geschäftsbeziehung zur iclear GmbH, wird die iclear GmbH das „My iclear“ des Kunden für weitere Zugänge sperren und sämtliche Daten des Kunden nach Ablauf der gesetzlichen (insbesondere finanzbuchhalterischen) Aufbewahrungspflichten unverzüglich löschen.
5. Hinsichtlich weiterer Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website www.iclear.de über den Button „Datenschutz“ jederzeit in druckbarer und speicherbarer Form abrufbar ist.

§ 9 Vertraulichkeit

Der iclear Partner verpflichtet sich, über alle Konditionen, Preise, Angebotsunterlagen und Vertragstexte der iclear GmbH und der Tunz.com S.A. Stillschweigen zu bewahren. Ausgenommen von der Verschwiegenheitsverpflichtung sind Umstände, die öffentlich bekannt, insbesondere über die Homepage www.iclear.de einsehbar sind. Technische Informationen zu Schnittstellen und Datenaustausch sowie Passwörter und Zugangsdaten zum iclear System sind nach Vertragsbeendigung zu vernichten. Eine Weitergabe an Dritte ist unter keinen Umständen erlaubt. Bei Zuwiderhandlung behält sich die iclear GmbH rechtliche Schritte vor.

§ 10 Vertragssprache, geltendes Recht und Gerichtsstand

1. Vertragliche Abreden sowie die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses sollen in deutscher Sprache erfolgen.
2. Während der Vertragslaufzeit kann der Kunde jederzeit die Übermittlung der vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Informationen zu Verträgen mit registrierten Kunden“ in Textform verlangen. Diese sind auch jederzeit über die Homepage www.iclear.de einsehbar, dauerhaft abzuspeichern oder auszudrucken.
3. Auf diese Bestimmungen sowie die Verträge zwischen der iclear GmbH und seinen Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
4. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der iclear GmbH am Sitz der Gesellschaft.

§ 11 Informationen zur iclear GmbH

Die iclear GmbH ist ein E-Geld-Agent des E-Geld-Institutes Tunz.com S.A., Brüssel.

iclear GmbH
M2, 17
68161 Mannheim
Deutschland
Telefon: +49 (0) 621-123469-60
Telefax: +49 (0) 621-123469-69
service@iclear.de

§ 12 Anlage: AGB des E-Geld-Instituts Tunz.com S.A./N.V.

1. Definition

Zum Zweck der Nutzungsbedingungen haben die folgenden Begriffe die ihnen zugeordnete Bedeutung, wenn sie groß geschrieben werden, außer wenn sich aus dem Kontext eine andere Bedeutung ergibt:

Saldo: Saldo von E-Geld, das in der Elektronischen Brieftasche des Nutzers zur Verfügung steht, d.h. der Nennwert der Geldmittel, die der Nutzer an Tunz transferiert, plus alle Zahlungen, die zugunsten des Nutzers über das von Tunz zur Verfügung gestellte Zahlungssystem eingehen, abzüglich des Werts sämtlicher Zahlungen, die der Nutzer über das Zahlungssystem von Tunz tätigt oder die von Tunz auf das Bankkonto des Nutzers transferiert werden.

Geschäftstag: Bankarbeitstag in Belgien vor 17:00 Uhr.

Elektronisches Geld (oder E-Geld) oder Elektronische Brieftasche: der Nennwert des von Tunz im Gegenzug zur Überweisung von Geldmitteln zur Verfügung gestellten Elektronischen Geldes, das einen Anspruch gegenüber Tunz darstellt und die Nutzung der Services ermöglicht, gemäß den Bestimmungen für die Ausgabe von E-Geld des belgischen Gesetzes vom 22.3.1993 über den Status und die Kontrolle von Kreditinstituten oder gemäß den Bestimmungen aller anderen anwendbaren Gesetze. Jede Elektronische Brieftasche ist mit einem bestimmten Set von Services verbunden und kann nur im Hinblick auf diese Services genutzt werden.

Equipment: Computer, Telefonanlage oder jegliches sonstiges Equipment, das der Nutzer benutzt, um auf die Services zuzugreifen und sie zu nutzen.

Identifikation: Passwort, Code, Nummer, oder andere Identifizierung, die dem Nutzer mitgeteilt wird, um bestimmte Services und das von Tunz.com ausgestellte Elektronische Geld nutzen zu können, in der Spezifizierung der Praktischen Tipps für diese Services.

Händler: Jegliche Gewerbetreibenden oder Händler, natürliche oder juristische Personen, mit denen Tunz eine Vereinbarung getroffen hat, welche die Zahlung an diesen Händler durch seine Kunden mithilfe der Services ermöglicht.

Praktische Tipps: detaillierte Informationen, Anforderungen und Richtlinien, die diese Bestimmungen ergänzen, im Zusammenhang mit dem Haupteigenschaften jedes Sets von Services (einschließlich anwendbarer technischer Anforderungen und Kreditbeschränkungen). Die praktischen Tipps gehören zu einem spezifischen Set von Services. Hinweise in diesem Dokument auf die Praktischen Tipps sind Hinweise auf die praktischen Tipps, die für das Set von Services gelten, die im Zusammenhang mit einer Elektronischen Brieftasche genutzt werden.

Services: Die Elektronische Brieftasche von Tunz.com und die damit in Verbindung stehenden Zahlungsservices und sämtliche anderen Zusatzservices, die von Tunz angeboten und in den Praktischen Tipps spezifiziert werden.

Bedingungen: Diese Nutzungsbedingungen des Tunz.com Zahlungsservices und deren gelegentliche Erweiterungen.

Tunz: Tunz.com S.A., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (société anonyme) mit Zulassung als E-Geldinstitut, mit registriertem Firmensitz in 1170 Brüssel, 187 chaussée de la Hulpe und mit der Eintragung in das Register der juristischen Personen Nummer BE 886.476.763 (E-Mail: info@tunz.com). Tunz.com untersteht der Aufsicht der Belgischen Nationalbank, Boulevard de Berlaimont 14, 1000 Brüssel – Tel. 02/221.21.11 – www.bnb.be und wurde in die Liste der genehmigten Kreditinstitute aufgenommen, die auf der Website der Belgischen Nationalbank einsehbar ist (www.nbb.be).

Nutzer: Jede natürliche oder juristische Person, die diesen Bedingungen zugestimmt hat und die im Besitz von Elektronischem Geld ist. Ein Nutzer, der verschiedene Servicesets nutzt, verfügt über mehrere Elektronische Brieftaschen.

Website: Tunz Website, d.h. www.tunz.com.

2. Umfang

Tunz.com bietet einen Service an und betreibt ihn, der die Nutzer in die Lage versetzt, über Elektronisches Geld zu verfügen und Tunz über die Funktionen zur Nutzung des Service, die in den Praktischen Tipps definiert sind, Zahlungsanweisungen zu geben, in Form eines Transfers von Elektronischem Geld zu Gunsten von Drittparteien, unabhängig davon, ob diese Nutzer sind oder nicht. Tunz kann zusätzlich andere damit in Verbindung stehende Services anbieten, die ebenfalls in den Praktischen Tipps spezifiziert sind. Tunz kann Erweiterungen oder Verbesserungen einführen, die sie als sinnvoll oder notwendig zur Sicherstellung der Kontinuität, Entwicklung und Sicherheit ihrer Services erachten, ohne dafür eine Ersatzleistung schuldig zu sein. Tunz kann die Services außerdem jederzeit begrenzen oder ausweiten (entweder für einzelne oder gemeinsam für alle Nutzer), ohne dass daraus ein Recht auf Entschädigung entstehen würde, nachdem sie die Nutzer darüber in dem Ausmaß informiert haben, das gesetzlich vorgeschrieben ist, gemäß den Bestimmungen von Artikel 20 dieses Dokuments.

Die Bedingungen stellen ein Angebot einer Vereinbarung zwischen Tunz und dem Nutzer dar und sind zusammen mit den Praktischen Tipps für die Nutzung der Services maßgeblich. Die Praktischen Tipps sind ein integraler Bestandteil des Vertrags zwischen Tunz und dem Nutzer im Bezug auf die Elektronische Brieftasche, für welche die Services gelten. Die Bedingungen und die Praktischen Tipps können jederzeit auf der Website oder über einen Link dorthin eingesehen werden. Der Nutzer kann sie jederzeit einsehen und reproduzieren, um eine Kopie zu besitzen, er kann sie auch auf seinem Computer oder einem anderen Medium speichern, er kann sie sich selbst per E-Mail schicken oder sie auf Papier ausdrucken. Durch einen formellen Antrag an Tunz erhält er diese Dokumente gebührenfrei auf Papier oder einem anderen dauerhafte Medium.

Jeder Service wird von Tunz gemäß den Praktischen Tipps erbracht, die für diesen Service gelten und die zum Zeitpunkt des Eingangs des Antrags des Nutzers gültig sind. Im Fall von Abweichungen zwischen den auf der Webseite verfügbaren Informationen und den Bestimmungen dieser Bedingungen gelten diese Bedingungen vorrangig, ohne Einschränkung der

zusätzliche Informationen, die auf der Website und insbesondere in den Praktischen Tipps zur Verfügung stehen. Im Fall von Abweichungen zwischen diesen Bedingungen und den Praktischen Tipps gelten Letztere vorrangig.

Durch Anklicken des Kästchens "ich bin einverstanden" bezüglich der Nutzungsbedingungen auf der Website bestätigt der Nutzer ausdrücklich, dass er die Bedingungen und die Praktischen Tipps, die zum Zeitpunkt seines Einverständnisses gültig sind, sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen hat und dass er sie im vollen Ausmaß akzeptiert, im Hinblick auf die Unterzeichnung des Vertrags zwischen dem Nutzer und Tunz gemäß diesen Bedingungen. Das Einverständnis des Nutzers mit den Bedingungen, das in diesem Dokument oben beschrieben ist, und die Version der Bedingungen, die vom Nutzer akzeptiert wurde, wird von Tunz in ihren Computersystemen auf unveränderliche, sichere und zuverlässige Art aufgezeichnet und archiviert und der Nutzer kann eine Kopie der Bedingungen, die er akzeptiert hat, erhalten, wenn er einen schriftlichen Antrag an den eingetragenen Firmensitz von Tunz richtet (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist). Tunz kann dem Nutzer eine Identifizierung zuteilen (ist aber nicht dazu verpflichtet), ohne dass der Nutzer zuvor die Bedingungen und die Praktischen Tipps akzeptiert hat (und wenn der Nutzer eine Zahlung erhalten hat, ohne dass er die Bedingungen akzeptiert hat, gilt die Identifizierung als die Identifikation, die dem Nutzer in die Lage versetzt, dieselbe Art Services zu nutzen wie diejenigen, die von der zahlenden Partei zur Betätigung der betreffenden Zahlung benutzt worden sind). Tunz kann gelten lassen, dass die Überweisung von Geldmitteln zur Ausführung einer Zahlungsanweisung, die Tunz vom Nutzer gemäß dem Praktischen Tipps gegeben wird, der Akzeptanz dieser Bedingungen und der praktischen Tipps gleichkommt.

Die Bedingungen und die Praktischen Tipps stehen in allen Sprachen zur Verfügung, die in den Praktischen Tipps zur Auswahl durch den Nutzer definiert sind. Tunz sichert zu, für die Dauer des Vertrags mit dem Nutzer in einer dieser Sprachen, die der Nutzer auswählen kann, zu kommunizieren. Allerdings berührt dies nicht die Identifizierung und andere Identifikationssprachen in Verbindung mit den Services von Tunz, die in den Praktischen Tipps spezifiziert werden.

3. Identifizierung

Es kann vom Nutzer verlangt werden, sich gegenüber Tunz zu identifizieren, gemäß den Anweisungen, die zu diesem Thema in den Praktischen Tipps enthalten sind, bevor der Nutzer Zahlungsanweisungen an Tunz erteilen kann. Falls der Nutzer dieser Aufforderung zur Identifizierung nicht nachkommt, behält sich Tunz das Recht vor, den Zugriff auf die Elektronische Brieftasche sowie auf alle Services auszusetzen.

Tunz ist dazu berechtigt, vom Nutzer jederzeit zusätzliche Identifikationsdaten zu verlangen, um anwendbare Verordnungen zu erfüllen, insbesondere solche im Zusammenhang mit der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

4. Kapazität

Der Nutzer erklärt ausdrücklich und garantiert, dass er über die Kapazität verfügt und/oder die vorgeschriebenen Vollmachten erhalten hat, um die Services nutzen, und dass er Tunz gegen jegliche Haftung freistellt und -hält, die für Tunz infolge eines Bruchs dieser Zusicherung und Garantie entstehen könnte.

5. Nutzungsbedingungen der Services

5.1 Geldüberweisungen

Die Geldbeträge, die der Nutzer oder eine Drittpartei im Auftrag des Nutzers an Tunz überweist, werden zu ihrem Nennwert automatisch in Elektronisches Geld umgetauscht und stellen dementsprechend einen Anspruch des Nutzers an Tunz in Höhe des entsprechenden Saldos dar. Dieses Elektronische Geld wird in der Datenbank, die von Tunz gemanagt wird, in Form einer Elektronischen Brieftasche des Nutzers registriert.

Die Überweisung der Geldbeträge an Tunz hat gemäß den Bestimmungen und Bedingungen zu erfolgen, die in den praktischen Tipps definiert sind. Die Überweisung der Geldbeträge wird von Tunz nur dann akzeptiert, wenn sie von Konten aus erfolgt, die bei einem Finanzinstitut eröffnet wurden, das im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA - Single Euro Payments Area) ansässig ist. Der Nutzer kann den ihm zur Verfügung stehende Saldo einsehen, wie es in den Praktischen Tipps aufgeführt ist.

Besagte Überweisung von Geldbeträgen stellt kein Bankguthaben dar und wird nicht verzinst. Der Saldo ist an den Nutzer nur unter den Bedingungen erstattungsfähig, die für die Erstattung gelten (Artikel 6).

Im Zusammenhang mit ihren Beziehungen zu bestimmten Banken kann Tunz dem Nutzer gestatten, innerhalb der Begrenzungen, die in den Praktischen Tipps spezifiziert sind, eine Verbindung zwischen seiner Elektronischen Brieftasche und seiner Bankkarte oder einem Konto zu etablieren, das er zum Zweck von Zahlungen bei dieser Bank unterhält. Gegebenenfalls hat der Nutzer Tunz die Vollmacht zu erteilen, seiner Bank Zahlungsanweisungen in seinem Auftrag zu geben, zum Zweck von Gutschriften für seine Elektronische Brieftasche von seinem Bankkonto, oder, umgekehrt, für Gutschriften auf dieses Konto in Höhe des entsprechenden Werts von Zahlungseingängen in Elektronischem Geld.

5.2 Zahlungsvorgänge

Das Elektronische Geld wird für Zahlungen verwendet, indem es aus der Elektronischen Brieftasche an folgende Parteien transferiert wird: (i) Drittparteien mit einer Handynummer, unabhängig davon, ob sie Nutzer sind, gemäß den Bestimmungen und Bedingungen und in dem Ausmaß, das in den Praktischen Tipps festgelegt wird, und (ii) Händler, gemäß den Anweisungen, welche diese für Zahlungen geben, die über die Zahlungsmittel erfolgen, die von Tunz vorgeschlagen werden.

Ein Zahlungsvorgang gilt nur dann als vom Nutzer genehmigt, wenn dieser sein Einverständnis in der Form gegeben hat, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist. Der Zeitpunkt des Eingangs des Zahlungsauftrags ist der Zeitpunkt, zu dem Tunz den Zahlungsauftrag tatsächlich erhält. Zahlungsaufträge können an Tunz sieben Tage in der Woche und 24 Stunden täglich erteilt werden, ohne Einschränkung der Bestimmungen von Artikel 12 dieses Vertrags.

Die Gestattung eines Zahlungsvorgangs kann prinzipiell zu jedem Zeitpunkt vom Nutzer zurückgenommen werden, allerdings nur in Übereinstimmung mit den Praktischen Tipps. Im Fall eines Zahlungsvorgangs, der auf Initiative des Begünstigten erfolgt (insbesondere im Fall einer Zahlung an einen Händler über die Website des Händlers oder über Zahlungsmittel, die dem Händler verfügbar gemacht wurden), kann die Zahlungsanweisung nicht mehr widerrufen werden, nachdem sie an den Begünstigten übermittelt wurde oder nachdem der Nutzer sein Einverständnis zur Ausführung der Zahlung an den Begünstigten gegeben hat.

Jegliche Zahlungsanweisungen sind vom Nutzer zu veranlassen, in Übereinstimmung mit den Spezifikationen, die in den Praktischen Tipps dargestellt sind. Wenn der Nutzer über mehrere Elektronische Brieftaschen verfügt, die mit den gleichen Services ausgestattet sind, aber auf verschiedene Währungen lauten, hat der Nutzer im Fall einer Zahlung über das Internet zusätzlich zu spezifizieren, welche der Elektronischen Brieftasche belastet werden soll. Der Vorgang wird immer in der Währung der Elektronischen Brieftasche ausgeführt, von der aus die Zahlung geleistet wird.

Jegliche Zahlungsanweisungen, die bei Tunz einzugehen, werden vor ihrer Ausführung durch Tunz kontrolliert, um zu prüfen, ob die Zahlungsanweisung gemäß den Spezifikationen, die in den Praktischen Tipps dargestellt werden, gültig ist. Diese Kontrollen beziehen sich besonders auf (i) den Saldo des zahlenden Nutzers (wobei Zahlungsanweisungen, deren Zahlungsbetrag den Saldo überschreitet, automatisch und in vollem Umfang verweigert werden), (ii) den Betrag der Zahlungsanweisungen (wobei Zahlungen, welche die Grenzbeträge für eine Transaktion überschreiten, die in den Praktischen Tipps aufgeführt sind, automatisch und im vollen Umfang verweigert werden), (iii) die Gültigkeit der bei Tunz eingegangenen Anweisungen und ihre Einhaltung der technischen Spezifikation, die in den Praktischen Tipps aufgeführt sind. Nach der Durchführung der Gültigkeitskontrollen und wenn die Zahlungsanweisung gültig ist, führt Tunz die Zahlung definitiv und unwiderruflich aus, wobei es für den Nutzer nicht möglich ist, sie zu widerrufen. Tunz speichert die Zahlung definitiv und unwiderruflich in ihrer Computerdatenbank, indem der dem zahlenden Nutzer zur Verfügung stehende Saldo bei Tunz um den Zahlungsbetrag verringert wird und der dem Begünstigten bei Tunz zur Verfügung stehende Saldo um den Zahlungsbetrag vermehrt wird, oder wenn der Begünstigte kein Nutzer ist, indem Tunz gemäß den Verfahren vorgeht, die in Artikel 5.3 unten aufgeführt sind.

Die Zahlungsbestätigungen an den zahlenden Nutzer und an den Begünstigten erfolgen, wie es in den Praktischen Tipps aufgeführt ist.

Wenn Tunz die Ausführung einer Zahlungsanweisung verweigert, wird der Nutzer darüber so bald wie möglich informiert, auf die Weise, die Tunz für am sinnvollsten erachtet. Tunz behält sich das Recht vor, dem Nutzer die Kosten für diese Information zu berechnen, wenn die Gründe für besagte Verweigerung objektiv gerechtfertigt sind.

5.3 Eingang einer Zahlung bei einem Nichtnutzer

Im Fall einer Zahlung an eine Drittpartei, die in der Computerdatenbank von Tunz noch nicht als Nutzer registriert ist, nimmt Tunz den Begünstigten in seine Computerdatenbank auf und das Elektronische Geld wird der Elektronischen Brieftasche des Begünstigten in Höhe des Betrags des Zahlungseingangs gutgeschrieben. Die mit der Elektronischen Brieftasche im Zusammenhang stehenden Services, die auf diese Weise geschaffen werden, sind die gleichen wie diejenigen im Zusammenhang mit der Elektronischen Brieftasche des zahlenden Nutzers. Der Begünstigte wird, nachdem er diese Bedingungen akzeptiert hat, automatisch ein Nutzer und kann über die Elektronische Brieftasche, die ihm von Tunz zugeteilt wurde, frei verfügen, um Zahlungen zu tätigen, gemäß den Praktischen Tipps, die für diese Services spezifiziert wurden, oder um eine Erstattung des Elektronischen Geldes in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Artikel 6 zu verlangen.

5.4 Anerkennung der Zahlung

Der Nutzer anerkennt, dass jede Zahlung in Form von Elektronischem Geld, die über den Zahlungsservice von Tunz getätigt wird oder eingeht, eine Zahlung zur vollständigen Begleichung ist, als ob diese Zahlung durch die Überweisung von normalen Zahlungsmitteln oder Bankgeld des Zahlers an den Begünstigten erfolgt wäre, und der Nutzer verzichtet, insofern dies notwendig ist, auf die Möglichkeit, sich auf Artikel 1243 des Belgischen Bürgerlichen Gesetzbuchs oder auf andere gesetzliche Vorschriften zur Anfechtung der Zahlung zu berufen.

5.5 Erstattung einer Zahlung

Tunz ersetzt dem zahlenden Nutzer einen genehmigten Zahlungsvorgang im vollen Umfang, der von einem begünstigten Händler veranlasst und bereits ausgeführt wurde, (i) wenn der Vorgang genehmigt war, der exakte Zahlungsbetrag allerdings nicht angegeben wurde, UND (ii) wenn der Betrag des Zahlungsvorgangs den Betrag überschreitet, den in der Nutzer vernünftigerweise annehmen musste, in Anbetracht des Profils seiner Ausgaben in der Vergangenheit, der in seinem Vertrag mit dem Begünstigten aufgeführten Bedingungen und der entsprechenden Umstände des Falls. Auf Anforderung von Tunz hat der Nutzer die faktischen Belege im Zusammenhang mit diesen Umständen vorzulegen. Der Nutzer hat kein Recht auf Rückerstattung, wenn er Tunz sein Einverständnis zum betreffenden Zahlungsvorgang gegeben hat UND wenn die Informationen bezüglich des zukünftigen Zahlungsvorgangs dem Nutzer mindestens vier Wochen vor dem Fälligkeitsdatum vorlagen oder wenn sie ihm auf eine vereinbarte Weise von Tunz oder durch den Händler verfügbar gemacht wurden. Ein entsprechender Antrag auf Erstattung hat innerhalb von acht Wochen nach dem Datum zu erfolgen, zu dem das Elektronische Geld abgebucht wurde. Innerhalb eines Zeitraums von 10 Geschäftstagen nach Erhalt des Antrags auf Erstattung erstattet Tunz den gesamten Betrag des Zahlungsvorgangs oder rechtfertigt seine Weigerung, den Betrag zu erstatten und verweist auf Organisationen, an die sich der Nutzer wenden kann, wenn er die Rechtfertigung von Tunz nicht akzeptiert.

5.6 Aufzeichnung von Geschäftsvorgängen

Sämtliche Geschäftsvorgänge, die einen Nutzer betreffen (Ausführung/Erhalt einer Zahlung/Abhebung) werden in einer elektronischen Erklärung aufgezeichnet, die am Ende des Tages ausgefertigt wird, an dem die betreffenden Vorgänge stattgefunden haben, und die vom Nutzer gemäß den Spezifikationen, die in den Praktischen Tipps aufgeführt sind, online eingesehen werden kann und die eine Speicherung und Reproduktion der betreffenden Informationen in identischer Form ermöglicht (insbesondere die Speicherung der Information auf dem Computer des Nutzers oder einem anderen Medium oder durch Ausdruck auf Papier). Der Nutzer kann außerdem auf die gleiche Art sämtliche Operationen einsehen, die seiner

Elektronischen Briefftasche zuzuordnen sind und die im laufenden Monat sowie in den letzten drei Kalendermonaten durchgeführt wurden.

5.7 Informationsanfrage

Jede Informationsanfrage bezüglich einer Operation oder eines Services ist an die E-Mail-Adresse info@tunz.be zu richten (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist).

5.8 Bearbeitungszeit

Der Betrag einer Zahlungsoperation über die Services von Tunz wird der Elektronischen Briefftasche des Begünstigten prinzipiell an den Tag gutgeschrieben, an dem die Zahlungsanweisung bei Tunz eingeht und wenn die Anweisung an einem Tag eingeht, der kein Geschäftstag ist, erfolgt die Gutschrift bis spätestens Ende des folgenden Geschäftstags.

6. Erstattung Elektronischen Geldes

Die (vollständige oder teilweise) Erstattung des Saldos durch Tunz zum Nennwert dieses Saldos unterliegt den Formalitäten, die in den Praktischen Tipps beschrieben sind, sowie den Begrenzungen und Bedingungen, die in diesen Praktischen Tipps aufgeführt sind. Die Erstattung erfolgt in Abhängigkeit von den Aufwendungen, die in den Praktischen Tipps detailliert dargestellt sind.

Die Erstattung kann nur auf ein Konto erfolgen, das bei einem Finanzinstitut eröffnet wurde, das im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA - Single Euro Payments Area) ansässig ist. Sämtliche Anträge auf Erstattung auf ein anderes Konto werden zurückgewiesen.

7. Vergütung und Ausgaben

Die Vergütung und Erstattung potentieller Kosten, die für die Services an Tunz zahlbar sind oder die für die Erstattung von Elektronischem Geld fällig werden, sind in den Praktischen Tipps aufgeführt. Der Nutzer erkennt an, dass diese Vergütung und die Ausgaben von seinem Saldo abgebucht oder von seinem Erstattungsbetrag abgezogen werden. Ausgaben im Zusammenhang mit einer Erstattung werden vom Erstattungsbetrag nur insoweit abgezogen, als sie für den Erstattungsvorgang anfallen.

8. Neutralität im Bezug auf Geschäftsbeziehungen zwischen Nutzern

Tunz bietet über die Elektronische Briefftasche ausschließlich einen elektronischen Zahlungsservice an. Tunz greift in keiner Weise und zu keinem Zeitpunkt in die Beziehungen ein, die zwischen dem zahlenden Nutzer und dem Begünstigten eventuell bestehen, die Beteiligte eines Zahlungsvorgangs über die Services von Tunz sind, unabhängig davon, ob der Begünstigte ein Nutzer ist oder nicht, genauso wenig wie in die Beziehungen zwischen einem Nutzer und einem Händler. Spezifischer übernimmt Tunz keinerlei Haftung für die Erfüllung seitens der beteiligten Parteien ihrer möglichen gegenseitigen Verpflichtungen, und keinerlei Haftung im Bezug auf die Art des Transfers von Elektronischem Geld (Zahlung von Schulden/eines Services/Produkts, Spende, Kredit oder vorzeitige Zahlung, etc.) oder die Gültigkeit oder Richtigkeit der Zahlung gemäß den Vereinbarungen der beteiligten Parteien.

9. Verpflichtungen des Nutzers

9.1 Der Nutzer sichert zu, die von Tunz zur Verfügung gestellten Services in gutem Glauben, ausschließlich zu legalen Zwecken und in Übereinstimmung mit den Bedingungen und den relevanten Praktischen Tipps zu nutzen.

9.2 Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers, die korrekte Durchführung seiner Zahlungsanweisungen und den tatsächlichen Eingang einer Zahlung auf der Basis der ihm zur Verfügung stehenden Informationen zu prüfen. Die Informationen, die online zur Verfügung stehen und die in den Praktischen Tipps spezifiziert sind, stellen rechtsgültige Belege dar und gelten anderen, die Zahlungsanweisung und die Ausführung dieser Zahlung durch Tunz betreffenden Informationen gegenüber vorrangig. Tunz ist nicht verantwortlich für betrügerische Mitteilungen, die von unautorisierten Personen gesendet werden, noch für die Kommunikation von falschen Informationen im Bezug auf Zahlungsbestätigungen über das Zahlungssystem von Tunz. Tunz ist nicht haftbar für jegliche Auswirkungen solcher ungültiger Informationen, noch für die Zahlung oder Erstattung in einem solchen Fall, ohne Einschränkung der Bestimmungen, die in Artikel 11 unten aufgeführt sind.

9.3 Der Nutzer wurde bezüglich der Risiken informiert, die mit dem Verlust oder Diebstahl seiner Identifikation einhergehen, in der Definition der Praktischen Tipps, außerdem mit dem Eindringen in seinen Computer oder sonstigen betrügerischen Handlungen, die Drittparteien in die Lage versetzen, seine Elektronische Briefftasche missbräuchlich, betrügerisch oder unautorisiert zu nutzen. Zusätzlich können bei der Nutzung eines Computers oder des Internets oder in den Systemen von Tunz oder in Netzwerken der Mobiltelefonbetreiber technische Probleme auftreten, welche die Nutzung der Services stören oder verunmöglichen. Der Nutzer ist außerdem allein verantwortlich für die Instandhaltung seines Equipments. Der Nutzer sagt zu diesem Zweck Folgendes zu:

- Drittparteien keinen Zugriff auf sein Equipment und/oder seine Identifikation zu gewähren;
- Seine Identifikation auswendig zu wissen und sie nicht in einer leicht erkennbaren Weise niederzuschreiben, sie nicht in der Nähe seines Equipment aufzubewahren und sie keinen Drittparteien mitzuteilen;
- Sein Equipment keinen Drittparteien zur Nutzung zu überlassen, außer vertrauenswürdigen Personen unter Aufsicht;
- Sein Equipment mit den üblichen Sicherheitsvorkehrungen zu sichern (Antivirussoftware, Antispyware, Firewall, etc.);
- Seine Computersitzungen im sicheren Teil der Website durch Nutzung der Anwendung „Sitzung beenden“ oder „Schließen“ fachgerecht zu beenden;
- Tunz unverzüglich über Ereignisse zu informieren, die zu einer betrügerischen, missbräuchlichen oder unautorisierten Nutzung seiner Elektronischen Briefftasche führen können.

9.4 Zusätzlich hat der Nutzer im Fall von Diebstahl, Verlust, missbräuchlicher oder unautorisierter Nutzung seiner Identifizierung Tunz unverzüglich per E-Mail an die Adresse info@tunz.com (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist) darüber zu informieren und diese Information innerhalb von fünf Tagen durch einen eingeschriebenen Brief an

den registrierten Firmensitz von Tunz zu Händen des Compliance Officers (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist) zu bestätigen. Tunz wird spätestens am Geschäftstag nach der betreffenden Information die Elektronische Brieftasche des Nutzers und die Identifizierung des Nutzers sperren. Der Saldo am daraufhin auf Anfrage des Nutzers in Übereinstimmung mit den Praktischen Tipps wieder aktiviert werden.

9.5 Tunz behält sich außerdem das Recht vor (ist auch nicht verpflichtet dazu), die Identifikation des Nutzers aus objektiv gerechtfertigten Gründen einzufrieren (und, als Folge davon, seine Elektronische Brieftasche), welche die Sicherheit der besagten Identifizierung betreffen oder die Befürchtung einer unautorisierten oder betrügerischen Nutzung dieser Identifizierung nahe legen. Tunz informiert den Nutzer, wenn dies möglich ist, zuvor und wenn nicht, unmittelbar danach, über das Einfrieren der Identifizierung und die Gründe dafür, außer eine solche Information ist aus objektiven Sicherheitsgründen unmöglich oder unangemessen oder gemäß der anwendbaren Gesetzgebung verboten. Tunz liefert der Nutzer eine neue Identifizierung, sobald die Gründe für das Einfrieren der bisherigen Identifizierung ausgeräumt wurden.

9.6 Der Nutzer autorisiert und bevollmächtigt Tunz ausdrücklich dazu, nötigenfalls bei der Ausführung der Services oder im Hinblick auf die Entdeckung oder Prävention eines Betrugs oder einer unerlaubten Handlung in seinem Namen von seiner Bank und/oder seinem Internetzugsprovider und/oder seinem Mobiltelefonbetreiber Informationen über ihn einzuholen.

10. Verfügbarkeit der Systeme von Tunz

10.1 In Abhängigkeit von den unten aufgeführten Bestimmungen versichert Tunz, sämtliche ihnen zur Verfügung stehenden vernünftigen Mittel einzusetzen, um den Zugriff auf die Services und ihre Webseite und deren Nutzung zu ermöglichen und insbesondere Sorge dafür zu tragen, den Nutzer in die Lage zu versetzen, ohne Unterbrechung über seine Elektronische Brieftasche zu verfügen.

10.2 Trotz dieser Bemühungen und ohne Einschränkung der unten aufgeführten Verantwortlichkeiten von Tunz können technische Probleme auftreten, die dazu führen können, dass die Services und die Website nicht zur Verfügung stehen. Insoweit es notwendig ist, und ohne Einschränkung der Rechte von Tunz, sich auf höhere Gewalt zu berufen, und der Tatsache, dass Tunz nur an eine Leistungspflicht gebunden ist (in der Definition von 12.5 unten), übernimmt Tunz keine Haftung im Fall einer Nichtverfügbarkeit der Services oder der Website, in deren Folge das Tätigen von Zahlungen oder jegliche sonstigen Operationen unmöglich ist, wenn diese Nichtverfügbarkeit oder Nichtausführbarkeit auf Gründe zurückzuführen sind, die außerhalb der vernünftigen Kontrolle von Tunz liegen, insbesondere (i) technische Fehler der Website, (ii) Unterbrechungen der Telefonverbindung oder sonstiger Kommunikationsmittel, (iii) Versagen der Hardware und des Equipments von Tunz, (iv) Softwarefehler oder Bugs, (v) intensive Nutzung der Website von Tunz, die zur Überlastung der Systeme führt, (vi) Stromausfall, und (vii) Fehler gleich welcher Art des Mobiltelefonnetzwerks. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, Tunz so schnell wie möglich über jegliche technischen Probleme oder Fehlfunktionen zu informieren, die er bei der Nutzung der Services oder der Website feststellt und dies in Übereinstimmung mit den Bestimmungen zu tun, die in Artikel 14 unten aufgeführt sind. Tunz hat sich im vernünftigen Ausmaß zu bemühen, so schnell wie möglich Lösungen für diese Probleme zu finden.

10.3 Tunz kann den Zugriff auf die Website oder auf einige ihrer Services absichtlich und ohne Benachrichtigung unterbrechen (i) um mögliche Mängel oder Ausfälle ihres Equipments, ihrer Software, oder ihres Kommunikationsequipments zu vermeiden oder zu beheben, (ii) wenn Tunz dies als sinnvoll erachtet, insbesondere, ohne Einschränkung, im Fall von versuchter Internetpiraterie, Veruntreuung von Geldmitteln, Missbrauch/Betrug oder (iii) um Wartungsarbeiten vorzunehmen oder Verbesserungen/Erhöhung der Sicherheit zu veranlassen. Wenn dies vernünftigerweise möglich ist, wird Tunz sich bemühen, den Nutzer innerhalb eines vernünftigen Zeitraums über geplante Unterbrechungen zu informieren. Tunz kann unter keinen Umständen haftbar gemacht werden, außer eine gesetzliche Bestimmung besagt dies anderweitig, für Schäden, die infolge solcher Unterbrechungen entstehen können.

11. Regress im Fall von unautorisierten Zahlungsvorgängen

11.1 Der Nutzer hat Tunz unverzüglich über unautorisierte Zahlungsvorgänge zu informieren, sobald er diese entdeckt, spätestens aber 13 Monate nach der Wertstellung der Belastung oder Gutschrift im Zusammenhang mit der fraglichen Zahlungsvorgang zu entschädigen und gegebenenfalls den Zustand der belasteten Elektronischen Brieftasche des Nutzers wiederherzustellen, den sie gehabt hätte, wenn der unautorisierte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte, eventuell plus Zinsen auf den betreffenden Betrag. Zusätzlich hat Tunz den Nutzer für jegliche anderen, potentiellen, finanziellen Konsequenzen zu entschädigen, insbesondere für den Betrag der Ausgaben, die vom Nutzer zur Bestimmung des Schadens, der zu ersetzen ist, übernommen werden.

11.2 Ohne Einschränkung die Artikel 11.1 und 11.3 hat Tunz im Fall eines unautorisierten Zahlungsvorgang nach einer ersten Prüfung des Betrugs per Augenschein durch den Nutzer diesen unverzüglich in Höhe des Betrags des unautorisierten Zahlungsvorgang zu entschädigen und gegebenenfalls den Zustand der belasteten Elektronischen Brieftasche des Nutzers wiederherzustellen, den sie gehabt hätte, wenn der unautorisierte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte, eventuell plus Zinsen auf den betreffenden Betrag. Zusätzlich hat Tunz den Nutzer für jegliche anderen, potentiellen, finanziellen Konsequenzen zu entschädigen, insbesondere für den Betrag der Ausgaben, die vom Nutzer zur Bestimmung des Schadens, der zu ersetzen ist, übernommen werden.

11.3 Abweichend von Artikel 11.2 und bis zur Benachrichtigung, auf die sie Artikel 9.4 bezieht, ist der Nutzer bis zu einem Höchstbetrag von 150,- € für die Konsequenzen von unautorisierten Zahlungsvorgängen verantwortlich. Dieser Höchstbetrag gilt nicht und der Nutzer hat demzufolge sämtliche aufgelaufenen Verluste zu tragen, wenn diese entweder auf betrügerische Handlungen des Nutzers zurückzuführen sind, oder auf die Tatsache, dass er eine oder mehrere seiner Verpflichtungen nicht erfüllt hat, entweder absichtlich oder infolge grober Fahrlässigkeit bezüglich der Bedingungen zum Gebrauch der Zahlungsinstrumente, die ihm verfügbar gemacht wurden, bezüglich der Sicherheitsmaßnahmen, die im Bezug auf diese Instrumente zu beachten sind, oder bezüglich der Benachrichtigung, die gemäß Artikel 9.4 an Tunz zu senden ist. Außer wenn der Nutzer betrügerisch oder absichtlich gehandelt hat, hat er keinerlei Verluste zu tragen, wenn das Zahlungsinstrument ohne physische Anwesenheit und ohne elektronische Identifizierung genutzt wurde, oder wenn das Zahlungsinstrument von einer Drittpartei kopiert oder unangemessen genutzt wurde, insofern der Nutzer zum Zeitpunkt der betreffenden Operation im Besitz des Zahlungsinstruments war. Außer wenn Tunz beweist, dass der Nutzer betrügerisch gehandelt hat, hat Tunz sämtliche

finanziellen Konsequenzen der Nutzung eines verlorenen, gestohlenen oder veruntreuten Instruments zu tragen, die erfolgt ist, nachdem Tunz in Übereinstimmung mit Artikel 9.4 informiert worden ist.

12. Haftung von Tunz: Prinzipien

12.1 Dieser Artikel schränkt in keiner Weise die Verantwortlichkeiten von Tunz im Hinblick auf Zahlungsoperationen ein, die in den Artikeln 11 und 13 oder in jeglichen sonstigen gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen festgelegt sind.

12.2 Tunz ist nur verantwortlich für absichtliches Fehlverhalten oder grobe Fahrlässigkeit, aber nicht für leichte Fahrlässigkeit (gelegentlich oder nicht).

12.3 Ohne Einschränkung der anderen Gründe für Ausschluss oder Beschränkung der Haftung, die in den Bedingungen und den Praktischen Tipps aufgeführt sind, ist Tunz unter keinen Umständen verantwortlich für die Haftungsfreistellung des Nutzers für Schäden, die auf Fälle von höherer Gewalt oder von den belgischen oder ausländischen Behörden getroffene Maßnahmen zurückzuführen sind. Dementsprechend ist Tunz nicht haftbar für die schädlichen, direkten oder indirekten Auswirkungen von Ereignissen, die außerhalb ihrer vernünftigen Kontrolle liegen, ohne dass diese Liste Anspruch auf Vollständigkeit erhebt: (i) Brand oder Flut, (ii) Stromausfall, (iii) Streiks ihres Personals oder des Personals ihrer Lieferanten und Untervertragsnehmer (iv) angeordnete Operationen von Personen, die im Fall von Krieg, öffentlicher Unruhe, Aufständen oder Besetzung des Territoriums durch ausländische oder illegale Streitkräfte die faktische Autorität innehaben, (v) Entscheidungen von Behörden, (vi) Fehler oder technische oder sonstige Unterbrechungen der Tätigkeiten von belgischen oder ausländischen Telegraf- oder Fondendienstleistern, der Post, privater Transportunternehmen oder Mobiltelefonbetreibern oder jeglicher sonstiger Serviceanbieter des Informationssektors in der Bedeutung der Richtlinie 2000/31/EC vom 8. Juni 2000 über bestimmte gesetzliche Aspekte der Dienste des Informationssektors, insbesondere den elektronischen Kommerz auf dem Binnenmarkt.

12.4 Außerdem kann Tunz unter keinen Umständen verantwortlich gemacht werden für Probleme, die auf Folgendes zurückzuführen sind: (i) Fehler oder Ungenauigkeiten bei den Informationen, die von Händlern an ihre Kunden weitergegeben werden und die sich auf die Nutzung des Zahlungssystems beziehen, das von Tunz angeboten wird, oder (ii) jegliche technischen und sonstigen Probleme, die im Zusammenhang mit einem Händler entstehen.

12.5 Sämtliche Verpflichtungen von Tunz sind Verpflichtungen zum Einsatz angemessene Mittel zum Erzielen eines Ergebnisses (*Leistungspflicht*) und stellen keine Verpflichtungen dar, besagtes Ergebnis effektiv zu erzielen. In allen Fällen, in denen die Haftung von Tunz eine Rolle spielt, ist diese Haftung beschränkt auf Schäden, die notwendige, vorhersehbare und unausweichliche Konsequenzen der Fehler von Tunz darstellen; diese Haftung berechtigt unter keinen Umständen auf Schadenersatz für Folgeschäden finanzieller, kommerzieller oder sonstiger Natur. Die Haftung von Tunz bleibt immer beschränkt auf den Saldo des Nutzers zum Zeitpunkt des Eintretens des schädigenden Ereignisses.

12.6 Tunz kann unter keinen Umständen vom Nutzer haftbar gemacht werden für Schäden irgendwelcher Art, die teilweise oder vollständig auf eine Verletzung der Bedingungen oder der Praktischen Tipps durch den Nutzer zurückzuführen sind.

13. Haftung im Fall von schlechter Ausführung

13.1 Der Nutzer hat Tunz unverzüglich über nicht oder schlecht ausgeführte Zahlungsverfahren zu informieren, sobald er diese entdeckt, spätestens aber 13 Monate nach der Wertstellung der Belastung oder Gutschrift im Zusammenhang mit der fraglichen Zahlungsverkehr, durch eine E-Mail an info@tunz.com (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist) und zur Bestätigung innerhalb von fünf Tagen durch einen eingeschriebenen Brief an den registrierten Firmensitz von Tunz zu Händen des Compliance Officers (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist). Jeder Antrag auf Korrektur oder Entschädigung, der nach diesem Zeitraum eingeht oder der die oben aufgeführten formalen Anforderungen nicht erfüllt, ist unzulässig, außer Tunz hat dem Nutzer bezüglich der fraglichen Zahlungsverfahren keine Informationen zukommen lassen, in Übereinstimmung mit Artikel 5.7 oben.

13.2 Tunz ist verantwortlich für die korrekte Ausführung von Zahlungsverfahren, die vom zahlenden Nutzer oder über einen begünstigten Händler veranlasst wurden. Wenn Tunz für einen solchen falschen Zahlungsvergang verantwortlich ist, hat Tunz die Elektronische Brieftasche des Nutzers wieder in den Zustand zu versetzen, in dem sie gewesen wäre, wenn der falsche Zahlungsvergang nicht stattgefunden hätte. Tunz ist außerdem verantwortlich für die durch die nicht oder schlecht ausgeführte Zahlungsverkehr entstandenen Ausgaben und für dem Nutzer berechnete Zinsen und gegebenenfalls für einen zusätzlichen Schadenersatz im Zusammenhang mit anderen finanziellen Konsequenzen.

13.3 Wenn ein Zahlungsvergang nicht oder schlecht ausgeführt wird, hat sich Tunz auf Anfrage des Nutzers, der die Anweisung veranlasst hat, unverzüglich zu bemühen, den Verlauf der Zahlungsverkehr zu rekonstruieren und das Ergebnis ihrer Bemühungen an den Nutzer weiterzuleiten.

14. Ansprüche und außergerichtliche Regression

14.1 Ohne Einschränkung der Bestimmungen von Artikel 11.1 und 13.1 oben ist jede Beschwerde oder Anfechtung jeglicher Art bezüglich (i) einer Fehlfunktion eines Services oder der Website, (ii) Informationen gleich welcher Art, die von Tunz beigebracht werden oder auf der Website erscheinen, insbesondere in den Aufzeichnungen vergangener Zahlungsverkehr, (iii) eines Fehlers bei der Ausführung eines Services oder der Nichtausführung eines Services durch Tunz, oder (iv) der Entlohnung oder der Erstattung von Ausgaben von Tunz, vom Nutzer an Tunz per E-Mail weiterzuleiten, an die Adresse support@tunz.com (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist) oder schriftlich an den registrierten Firmensitz von Tunz (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist), innerhalb von fünf Kalendertagen nach dem Tag, an dem der zu Grunde liegende Sachverhalt dem Nutzer kenntlich wurde oder für den angenommen werden kann, dass der Nutzer Kenntnis davon hatte oder innerhalb eines längeren Zeitraums, der sich aus den anwendbaren Regeln herleitet. Es gilt als vereinbart, dass der Nutzer über jegliche Benachrichtigung oder Information von Tunz an den Tag Kenntnis hat, an dem Tunz die Benachrichtigung an den Nutzer gesendet oder ihm die Information verfügbar gemacht hat. Nach Ablauf der oben aufgeführten Anspruchsfristen gilt das Recht des Nutzers, das in diesem Paragraphen definiert wird, als verwirkt.

14.2 Wenn sich der Nutzer und Tunz über die Beilegung eines Streits bezüglich einer Zahlungsoperation nicht einig werden können, kann der Nutzer eine Klage vor den FÖD (Föderalen Öffentlichen Dienst) Wirtschaft, KMU (kleine und mittlere Unternehmen), Mittelstand und Energie bringen. Die zugehörige Postadresse ist Control and Mediation Directorate General, Central Services - Federal public service, WTC III, avenue Simon Bolivar 30, 1000 Brüssel, Tel: 32 (0)2 277 54 84, Fax: 32 (0)2 277 54 52, E-Mail: eco.inspec fo@economie.fgov.be.

14.3 Zusätzlich dazu kann ein Nutzer, der eine natürliche Person ist, den Streitfall dem Bank-, Kredit- und Investment-Mediationservice (Service Médiation Banques Crédit Placements - Rue Belliard 15-17, Box 8, 1040 Brüssel, www.ombfin.be, ombudsman@ombfin.be) vorlegen. Das Verfahren wird schriftlich abgewickelt. Wenn die Beschwerde zulässig ist, verfasst der Service eine unverbindliche Meinung, die Tunz akzeptieren kann, aber nicht muss.

15. Rücktrittsrecht

15.1 Der Nutzer kann innerhalb eines Zeitraums von 14 Kalendertagen vom Vertrag zurücktreten. Dieser Zeitraum beginnt mit dem Tag, an dem der Vertrag geschlossen wird, d.h. am Tag der Annahme der Bedingungen auf der Website durch den Nutzer. Während dieses Rücktrittszeitraums kann die Umsetzung des Vertrags nur nach dem ausdrücklichen Einverständnis des Nutzers beginnen. Der Nutzer kann von seinem Rücktrittsrecht ohne Strafe Gebrauch machen und ohne dass er die Gründe für seine Entscheidung mitteilt. Der Nutzer hat seine Entscheidung zum Rücktritt Tunz per eingeschriebenen Brief an den registrierten Firmensitz von Tunz zu senden (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist). Wenn der Nutzer von seinem Rücktrittsrecht keinen Gebrauch macht, bleibt der Vertrag in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Bedingungen und der Praktischen Tipps gültig und in Kraft.

15.2 Jede Anweisung durch den Nutzer zur Ausführung einer Zahlungsoperation während des Rücktrittszeitraums gilt implizit als Akzeptanz des Nutzers der Durchführung der Operation, ohne Einschränkung der Tatsache, dass der Rücktrittszeitraum noch nicht abgelaufen ist. Der Nutzer anerkennt ausdrücklich und akzeptiert, dass vor dem Ende des Rücktrittszeitraums an Tunz adressierte Zahlungsanweisungen eine ausdrückliche Forderung des Nutzers darstellen, den Vertrag umzusetzen. Der Nutzer ist demzufolge nicht dazu berechtigt, eine Zahlungsanweisung zu widerrufen, die er während des Rücktrittszeitraums gegeben und bestätigt hat. In diesem Fall und wenn der Nutzer danach sein Rücktrittsrecht innerhalb des Rücktrittszeitraums ausübt, hat er die Kosten für die Services zu tragen, die Tunz bereits erbracht hat. Der berechnete Betrag muss in Relation zum Wert der Services stehen, die bereits erbracht wurden, und darf unter keinen Umständen so hoch sein, dass er als Strafe ausgelegt werden kann.

16. Geistige Eigentumsrechte

Sämtliche geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit den Services und der Website sind das Eigentum von Tunz oder derer Lieferanten.

17. Registrierung und Verarbeitung von privaten Daten bezüglich der Nutzer, die natürliche Personen sind

17.1 Die privaten Daten bezüglich der Nutzer sind diejenigen bezüglich seiner Identität, seines Wohnorts, seines Familienstands, seiner Handynummer, E-Mail-Adresse, Bankkarte und seiner Bankkontonummern, oder seines Elektronischen Geldes und der Operationen, die den Nutzer betreffen. Diese Daten können in einem oder mehreren Ordnern von Tunz gespeichert werden, in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen.

17.2 In Übereinstimmung mit den anwendbaren belgischen Gesetzen wird der Nutzer darüber informiert, dass Tunz die Partei ist, die für die Verarbeitung besagter Daten verantwortlich ist. Der Nutzer stimmt der Aufzeichnung und Verarbeitung seiner privaten Daten zu folgenden Zwecken zu: Management und Archivierung von Zahlungs- und anderen Operationen, Erstattung von Elektronischem Geld, Verwaltung und Management vertraglicher Beziehungen, Kontrolle der Gesetzmäßigkeit der Operationen und Prävention von Gesetzesverstößen (Prävention von Geldwäsche, Missbrauch und Betrug), statistische Erfassung und kommerzielle Kundenwerbung, Werbung und Direktmarketing für die Zahlungsservices oder Bank-, Finanz- oder Versicherungsprodukte oder andere Produkte oder Services, die von Tunz beworben werden.

17.3 Tunz sichert zu, die privaten Daten des Nutzers nicht Dritte weiterzugeben, außer in den folgenden beiden Fällen: (i) Weitergabe der privaten Daten durch Tunz an seine Lieferanten oder Untervertragsnehmer, wenn und in dem Ausmaß in dem diese Weitergabe notwendig zur Erbringung der Services und zum Management der vertraglichen Beziehungen ist, und (ii) wenn Tunz gesetzlich dazu verpflichtet ist, bestimmte Informationen oder Dokumente über die Nutzer, deren Elektronisches Geld und die Operationen im Zusammenhang mit ihnen weiterzugeben an die Belgische Nationalbank, an ähnliche belgische oder ausländische Behörden oder, allgemein formuliert, an jegliche juristischen oder administrativen Behörden. Die Weitergabe der Daten an die oben aufgeführten Personen gemäß Unterpunkt (ii) bleibt beschränkt auf das notwendige oder vorgeschriebene Ausmaß gemäß den anwendbaren Verordnungen. Insofern dies notwendig ist, erklärt sich der Nutzer mit der Weitergabe seiner privaten Daten in den oben aufgeführten Fällen einverstanden. Dieses Einverständnis gilt auch im Fall, dass die Weitergabe der Daten an die oben aufgeführten Personen in ein Land erfolgt, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist, das aber ein ausreichendes Niveau von Schutz garantiert. Innerhalb des Unternehmens Tunz ist der Zugriff auf private Daten bezüglich der Nutzer beschränkt auf Personen, die diese zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen. Tunz kann außerdem die Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse eines Nutzers an Personen weitergeben, die vom betreffenden Nutzer über seine Services eine Zahlung erhalten haben, um die betreffende Person darüber zu informieren, dass der Nutzer eine Zahlung geleistet hat.

17.4 Der Nutzer ist dazu berechtigt, die Bearbeitung seiner privaten Daten kostenlos und auf Anfrage zu untersagen, wenn die besagte Bearbeitung der kommerziellen Kundenwerbung oder dem Direktmarketing dient.

17.5 Der Nutzer ist zum Zugriff auf seine privaten Daten berechtigt und er hat das Recht auf Korrektur falscher Daten. Zur Ausübung dieser Rechte hatte der Nutzer einen schriftlichen, datierten und unterzeichneten Antrag an die Adresse des registrierten Firmensitzes von Tunz zu stellen (oder an eine andere Adresse, die in den Praktischen Tipps aufgeführt ist).

18. Belege

18.1 Informationsaustausch per Faksimile, SMS, E-Mail sowie Benachrichtigungen auf der Website sind rechtsgültige Kommunikationsmittel gemäß diesen Bedingungen.

18.2 Sämtliche unveränderlichen, sicheren und zuverlässigen Aufzeichnungen, einschließlich derer in der Computerdatenbank von Tunz, insbesondere solche (ohne Einschränkung), die Zahlungsanweisungen und Bestätigungen seitens des Nutzers oder den Zugriff des Nutzers auf die Website oder von Tunz über elektronische Kommunikationsmittel gesendete Nachrichten betreffen, sowie Erstattungsansprüche oder sonstige Forderungen seitens der Nutzer und die Ausführung von Zahlungs- und Erstattungsoperationen durch Tunz oder solche, die sich auf das Datum und die Uhrzeit beziehen, zu dem/der besagte Anweisungen, Bestätigungen, Anträge, Operationen, Zugriffe und Nachrichten und ihr Inhalt erfolgt sind, gelten als Belege, bis das Gegenteil bewiesen wird, als ob sie unterzeichnete Originale in Papierform wären.

18.3 Die von Tunz verfassten Dokumente, in denen besagte Aufzeichnungen wiedergegeben werden, gelten als Belege, bis das Gegenteil bewiesen wird.

18.4 Der Nutzer erkennt an, dass das Anklicken eines Symbols vom Typ "ich bin einverstanden" /"ich melde mich an" auf der Website ein rechtsgültiges Einverständnis/eine rechtsgültige Anmeldung darstellt, die im Hinblick auf den Nutzer vollstreckbar ist. Der Beleg dieses Einverständnisses, der Anmeldung und der Akzeptanz dieser Bedingungen kann von Tunz über sämtliche elektronischen Medien beigebracht werden.

19. Schutz von Guthaben

Tunz gehört dem Fonds zum Schutz von Guthaben und Finanzinstrumenten an (Fonds de protection des dépôts et des instruments financiers - FIF; www.fondsdeprotection.be) sowie dem Spezialfonds zum Schutz von Guthaben und Lebensversicherungen (Fonds spécial de protection des dépôts et des assurances sur la vie), die in der *Caisse des dépôts et consignations* (www.caissedesdepots.be) eingerichtet wurden und die Investoren und Einleger im Fall von Verlusten entschädigen, die das Ergebnis des Ausfalls ihrer Finanzinstitute sind. Weitere Informationen zu diesen Fonds und den Bedingungen für ihre Intervention erhält der Nutzer auf Anfrage.

20. Änderungen

20.1 Tunz kann die Bedingungen und die Praktischen Tipps jederzeit ändern, einschließlich der Bestimmungen bezüglich Entlohnung und Ausgaben, in Abhängigkeit von einer vorherigen Information des Nutzers zwei Monate bevor besagte Änderungen in Kraft treten. Wenn der Nutzer vor dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen keine Mitteilung an Tunz schickt, auf der Website oder über jedes andere angemessene Kommunikationsmittel, dass er besagte Änderungen ablehnt, gelten die neuen Bedingungen und Praktischen Tipps als vom Nutzer anerkannt. Der Nutzer hat das Recht, seinen Vertrag vor dem Datum des Inkrafttretens der erweiterten Bedingungen und Praktischen Tipps sofort und kostenlos zu beenden.

20.2 Die neuen Bedingungen und Praktischen Tipps stehen auf der Website jederzeit zur Einsichtnahme zur Verfügung (oder in einer anderen Form, auf die in den Praktischen Tipps hingewiesen wird).

21. Laufzeit und Beendigung

21.1 Dieser Vertrag mit Tunz wird für unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann vom Nutzer grund- und kostenlos mit einer Kündigungsfrist von drei Geschäftstagen durch eine entsprechende Nachricht auf der Website oder über ein anderes Kommunikationsmittel, das in den praktischen Tipps aufgeführt ist, beendet werden. Tunz kann dem Vertrag mit dem Nutzer mit zweimonatiger Kündigungsfrist durch eine entsprechende Nachricht auf der Website beenden oder über ein anderes Kommunikationsmittel, das in den Praktischen Tipps aufgeführt ist. Außerdem wird der Vertrag sechs Monate nach einer vollständigen Erstattung des Saldos des Nutzers automatisch beendet, wenn während dieser sechs Monate keinerlei Operationen im Zusammenhang mit der Elektronischen Brieftasche des Nutzers stattgefunden haben.

21.2 Bei der Beendigung hat Tunz dem Nutzer seinen Saldo zu erstatten, ohne zusätzliche Kosten, auf das Bankkonto des Nutzers, im Einklang mit den Erstattungsverfahren, auf die sich Artikel 6 bezieht.

22. Geltendes Recht und Beilegung von Streitfällen

22.1 Die Kontakte mit dem Nutzer vor dem Eintreten in diesen Vertrag unterliegen belgischem Recht, genauso wie die Bedingungen und die Praktischen Tipps.

22.2 Ohne Einschränkung des außergerichtlichen Regresses, auf den sich Artikel 14 oben bezieht, gilt für jegliche Streitfälle bezüglich des Abschlusses, der Gültigkeit, die Auslegung oder der Umsetzung dieser Bedingungen und der Praktischen Tipps die Jurisdiktion der Gerichte des Gerichtsbezirks Brüssel.

Version September 2011